

2747

An den

Vorsitzenden des Hauptausschusses

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über

Senatskanzlei - G Sen -

Mittel aus der MG 01 für die Wärmeplanung

92. Sitzung des Hauptausschusses am 26. November 2025

Bericht SenMVKU - III A 4 - vom 22. Oktober 2025, rote Nr. 2512, Bericht Nr. 14

Kapitel 0710 - Umwelt- und Klimaschutzpolitik, Kreislaufwirtschaft und Immissionsschutz -
MG 01 - Klimaschutz, Klimaanpassung und Wärmewende -

Ansatz 2025	18.588.000,00 €
Ansatz 2026:	6.937.000,00 €
Ansatz 2027:	5.881.000,00 €
Ist 2025:	8.350.194,78 €
Verfügungsbeschränkungen:	2.325.000,00 €
Aktuelles Ist (Stand 11.02.2026):	0,00 €

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenMVKU wird gebeten, dem Hauptausschuss zum Ende des I. Quartals 2026 darzustellen, wie viele Mittel aus der MG 01 für die Umsetzung der Wärmeplanung zur Verfügung stehen und welche Maßnahmen konkret dadurch finanziert werden. Welches Personal ist in den Bezirken und den Senatsverwaltungen für die Umsetzung der Wärmeplanung vorgesehen? In welcher Struktur soll die BAUinfo geführt werden und welche Ziele hat diese?“

Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Für die Umsetzung der Wärmeplanung stehen nach dem derzeitigen Stand der Mittelplanung im Haushaltsjahr 2026 ca. 1,8 Mio. Euro aus der MG 01 zur Verfügung. Die konkrete Mittelplanung für das Haushaltsjahr 2027 ist aktuell noch nicht abgeschlossen.

Mit diesen Mitteln soll insbesondere die Umsetzung einzelner Maßnahmen aus der Umsetzungsstrategie des Wärmeplans, die in entsprechenden Maßnahmensteckbriefen beschrieben werden, finanziert werden. Dies sind z.B. die Entwicklung einer Kommunikationsstrategie für die Berliner Wärmewende sowie die anschließende Umsetzung einer entsprechenden Kommunikationskampagne, der Aufbau und Betrieb einer zentralen Anlauf- und Beratungsstelle für Fragen zur Wärmewende und zum Wärmeplan, die Fortsetzung bzw. Neustrukturierung diverser Austauschformate („Runde Tische“) zur Wärmewende in Berlin, das Aufsetzen eines Schulungsprogramms zu den im Rahmen der Wärmeplanung entwickelten 'Handlungsoptionen für neue Wärmenetze' und für eine aktive Wärmenetz-Hotspotanalyse für interessierte bezirkliche Akteurinnen und Akteure, die Entwicklung eines geeigneten Monitorings für den Umsetzungsstand der Wärmewende (inkl. bedarfsweiser Datenerhebungen) oder weitergehende fachliche Konzepte im Rahmen der Potenzialanalysen. Zudem sind Mittel für den Betrieb und die Weiterentwicklung des Wärmekataster Berlin vorgesehen.

Die Umsetzung der in den Maßnahmensteckbriefen beschriebenen Maßnahmen soll zunächst mit dem bestehenden Personal im Senat und in den 12 Bezirken erfolgen. Sollte sich im weiteren Umsetzungsverlauf der Bedarf nach zusätzlichem Personal ergeben, ist dieser von den jeweils betroffenen Verwaltungen bei zukünftigen Haushaltsanmeldungen entsprechend zu berücksichtigen.

Das Bauinformationszentrum BAUinfo Berlin wird im Rahmen einer Vertragsverlängerung bis zum 31.12.2026 fortgeführt. Grundlage bildet eine Verlängerungsoption im Werkvertrag zwischen der SenMVKU und dem Dienstleister. Zielsetzung ist es weiterhin privaten Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümern eine kostenlose und unabhängige Orientierungsberatung zu energetischen Sanierungsmöglichkeiten sowie Möglichkeiten der klimafreundlichen Wärmeversorgung anzubieten.

In Vertretung

Andreas Kraus

Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt